

01.01.11 "verdeckte Treuhand" in Deutschland

Als wir geboren wurden, wurde eine Treuhandstiftung namens Cestui Que Vie Trust ("CQV" -> [http://en.wikipedia.org/wiki/Cestui\\_que](http://en.wikipedia.org/wiki/Cestui_que)) eingesetzt, -zu unseren Gunsten. Der Beweis ist die Geburtsurkunde.

Liebe Freunde: neueste Erkenntnisse findet ihr auf

<http://www.freiheitistselfbestimmtesleben.de/erkenntnisse.htm>

Mein Ziel auf dieser Site ist, die Fakten in Relation zueinander zu setzen.



1.) unstrittig dürfte wohl sein, daß

- auf demselben Gebiet keine 2 Länder existieren können - solange das ursprüngliche nicht untergegangen ist. Der Untergang eines Landes ist im Völkerrecht dergestalt definiert, daß es als Völkerrechtssubjekt erlischt

=> ein Land erlischt als Völkerrechtssubjekt, wenn eine *debellatio* stattgefunden hat !

2.) unstrittig dürfte ebenso sein, daß

- für dasselbe Land keine 2 Verfassungen existieren können. Solange die ältere Verfassung nicht rechtskonform aufgehoben wurde, kann die neuere nicht rechtskräftig werden

Die Paulskirchenverfassung - siehe [pdf](#) - wurde vom Nationalkonvent am 28. März 1849 verabschiedet und am 28. April 1849 im Reichsgesetzblatt veröffentlicht - damit ist diese völkische Verfassung rechtskräftig. Sie wurde nie aufgehoben - weder 1871, noch 1919, ...

Es kann daher weder eine DR - Verfassung noch eine Weimarer Reichs - Verfassung je rechtskräftig geworden sein. Ohne rechtskräftige Verfassung existieren keine rechtskräftigen Gesetze, denn ihr **Fehl- / Falsch- Bezug** führt immer zu unheilbarer Nichtigkeit, denn eine Verfassung ( siehe u.a. Böckenförde ) ist das Band zwischen Staat und Volk.

## Ohne dieses Band hat dieser sog. *Staat* auch kein Volk.

Noch Mal: niemals nach 1849 wurde die Paulskirchenverfassung für das gesamte deutsche Volk aufgehoben - ohne ihre Aufhebung gilt es in Ewigkeit fort - niemand, auch keine BRD Verwaltung etc. wäre berechtigt, eine Aufhebung durchzuführen, nur die Gesamtheit des deutschen Volkes.

Niemals wurden Gesetze mit Bezug auf einen einzigen der jeweiligen Artikel der Paulskirchenverfassung ratifiziert - daher existiert kein einziges rechtsgültiges Gesetz für das deutsche Volk - und ebenso kein einziges rechtsgültiges Gesetzbuch !

3.) Verfassung für das gesamte deutsche Volk 30. Mai 1949 / 7. Oktober 1949

- die Güte dieser Verfassung ist nicht anzuzweifeln. Das deutsche Volk war sich einig, dem gesamten demokratisierten Deutschland nach 1945 den Namen Deutsche Demokratische Republik zu geben. Da dies durch die Alliierten hintertrieben wurde, gab sich nur der von Rußland besetzte Teil Deutschland 's diesen Namen und variierte die 1949er Gesamtdeutsche Verfassung zu 1968er DDR Verfassung ( die 68er wurde 1990 durch Schewardnadze aufgehoben ). Einmal kann wegen der 1849er Paulskirchenverfassung auch aus völkerrechtlicher Sicht diese 1949er Verfassung ebenso wenig greifen wie es die 1968er DDR Verfassung konnte.

Zum Anderen werden die folgenden Tatsachen ignoriert ( unabhängig von aller Propaganda und sonstigen Lügen sprechen die Fakten eine eindeutige Sprache ): es hat eine *deballatio* Deutschlands stattgefunden - das deutsche Volk wurde subjugiert: versklavt ( siehe zweifelsfreie Beweise: zB die

Millionen Toten nach 1945 ! sowie die Rheinwiesenlager.de ! )

Ein subjugiertes Volk hat keinerlei Souveränität; ohne diese Souveränität ist es nicht möglich, das sich dieses Volk eine Verfassung geben kann ( weder als 1949er Gesamtdeutsche Verfassung, noch kann es einem Besatzerdiktat nach HLKO, genannt Grundgesetz, zustimmen oder dieses verweigern ) - daraus erwächst auch im Völkerrecht keine Rechtsfolgen.

Nur wenn vor dem Mai 1949 die Subjugation beendet worden wäre ( zB für die Ostgebiete ), wäre in diesen Gebieten die Verabschiedung der Verfassung möglich gewesen. Damit existiert nur eine Absichtserklärung ( letter of intent ).

Wir wissen, daß am 9. Juli 1951 England die Beendigung des Kriegszustandes mit Deutschland erklärte; am 13. Juli folgte Frankreich und am 19. Oktober die USA

In Folge dessen kam es 1954 zu den Pariser Verträge, welche am 5. Mai 1955 in Kraft traten

**Jedoch: mit all diesen Verträgen wurde die Subjugation des Volkes nicht beendet !**

Ich gehe davon aus, daß diese Verträge einen separaten Rechtskreis eröffneten:

für die BRD Angestellten ( im öffentlichen Dienst, Beamte, Politiker, .. Angehörige einer Gewerkschaftsverwaltung ) - wobei niemals vorgesehen war, daß dieser Rechtskreis für das deutsche versklavte Volk gelten sollte !

- d.h. mit diesem hinterlistigen Deal / Trick fand eine beabsichtige, gezielte Spaltung des Volkes statt ( divide et impera ) - wobei sich diese "verbeamteten Privilegierten" einen gewissen "Freiraum" geschaffen haben und von der BRD Verwaltung in *Eigeninteresse* repräsentiert werden.

Damit existiert eine analoge Situation zu Gefängnissen mit ihrer SUB-Kultur, in welchen andere Gefangene (unsere BRD - Angestellte ) für die Wärter arbeiten und ihre Mitgefangene (der deutsche Rest) unter der Knute halten (man sagt auch *Feinde im eigenen Land / Haus / Bett*).

Dadurch sind bis zum heutigen Tage und bis zum letzten Tag, an dem die BRD bzw. diese Verwaltung(seinheit) besteht, für diese, ihre Angestellten alle von der BRD ausgehandelten Verträge verbindlich, denn die BRD ist nichts anderes als ein sich selbst verwaltende Treuhand (für ihre "Mitglieder" - wobei gemäß der Spaltung die Zwangsmitglieder anders behandelt, sprich vertreten werden, als die Angestellten, die BRD Beamte).

Sie vertritt **scheinbar** auch die Interessen ihrer Zwangsmitglieder - sog. Bürger oder Bewohner des Bundesgebietes ( sowie natürlich die Ihrer Angestellten s.o.) gegenüber der Master - Treuhand, welche sie, die BRD "legitimierte" - die Master - Treuhand ist die sich selbst legitimierende UN / UNO !

**Wir, das eigentliche deutsche Volk, habe keine Vertretung, weder eine legitime, noch eine illegitime !**

Wir werden ( siehe dazu UN Charta - KAPITEL XI Erklärung über Hoheitsgebiete ohne Selbstregierung Artikel 73 ff sowie KAPITEL XII Das internationale Treuhandsystem Artikel 75 Die Vereinten Nationen errichten unter ihrer Autorität ein internationales Treuhandsystem für die Verwaltung .. ) durch die UN Treuhand zwangsverwaltet, diese Aufgabe wurde an die **SUB - Treuhand BRD** abgegeben, welche sich vertraglich der UN ( 1973 ) und den Alliierten unterworfen hat. Die UNO hat diese Verwaltungs - Aufgabe also an die BRD delegiert und die, in dieses Vertragswerk eingebundenen BRD - Beamte, sind die ausführenden Organe.

4.) Recht und Gericht

- **ohne legitime Gesetze** ( siehe Thema Verfassung ) **existiert kein Recht und kein Gericht, was Recht sprechen könnte**

Frage: kann die SUB - Treuhand BRD Verwaltung nach Völkerrecht und Menschenrecht legitime Gerichte und gesetzliche Richter ( wie ausgeführt: ohne legitime Verfassung bzw. ohne legitime Gesetzbücher ) haben ?

NEIN, denn eine Treuhand ist kein Staat ! - nur ein Staat kann Staatsgerichte ( siehe [DR GVG §15](#) ) haben; deshalb ist in der BRD der §15 des GVG gestrichen worden ! Der GG Artikel 101 gilt ebenso wie das Grundgesetz weiterhin - wie es auch immer nur FÜR DIE BRD ANGESTELLTEN gegolten hat ! - denn diese haben sich vertraglich auf das GG als Treuhandsatzung geeignet ( siehe zB Beam-

teneid ) ! - da diese Einigung Arbeitsvertraglich fixiert ( GG Art. 73ff ) ist, braucht es keine (separate) Angabe des Geltungsbereichs mehr im GG. Dasselbe gilt für die Bereinigungsgesetze - sie gelten ebenso wenig wie das GG für das deutsche Volk, sondern immer nur für die BRD Treuhandmitarbeiter.

**Nun wird verständlich, wieso jede Gerichtsverhandlung die Eröffnung einer eigenen verdeckten Treuhand darstellt - denn zu nichts anderem ist eine Treuhandverwaltung berechtigt - sie kann nichts anderes machen !**

Der sog. Richter nimmt die Rolle des Vollstreckers ein und der Staatsanwalt strebt die Rolle des Begünstigten anstelle des Trenehmers an, denn nur und ausschließlich der Staatsanwalt eröffnet die / jede verdeckten Treuhand ! - damit ist dieser aber auch in der Situation, den unwissenden Bürger in die Rolle des zahlungspflichtigen Trenehmers zu zwingen, ansonsten werden ihm die Kosten der verdeckten Treuhand angelastet, welche er mit dem Verfahren (Raumkosten, Personalkosten, ..) sowie mit einer evtl. nicht erfolgreich umgesetzten Zielsetzung erzeugt; wenn er oft genug nicht erfolgreich war, hat er ein Existenzproblem !

Bereits vor der Eröffnung des Verfahrens wird sog. konkludentes Handeln als Einverständniserklärung zur Teilnahme an dieser verdeckten Treuhand gewertet und der Treunehmer abkassiert ( HGB: kein Widerspruch zum Vertrag ist Einverständniserklärung ! ). Für mich persönlich ist dies ein Handeln unter Vortäuschung falscher Tatsachen sowie ein Bruch des unabdingbaren Naturrechts von **Treu & Glauben** sowie der **Sittlichkeit** ( siehe ius cogens: jeder Verstoß gegen das Naturrecht führt zu unheilbarer Nichtigkeit ).

Dennoch, der sog. Richter ist und bleibt Angestellter der BRD Treuhand und ist damit NIEMALS unparteiischer Richter, denn er hat die Interessen der Treuhand zu vertreten; damit gilt:

= > **nemo iudex in causa sua**

no-one should be a judge in their own cause - keiner kann Richter in eigener Sache sein.

It is a principle of natural justice that no person can judge a case in which they have an interest.

**Dieses Rechtsgrundsatz aus dem römischen Recht ist unantastbar und uneingeschränkt gültig.**

Ansonsten verweise ich auf meine Ausführungen zum [Ius Naturale - dem Naturrecht](#) !

Sowie zur Frage der Beendigung der Subjugation auf das Thema des eigenständigen Indigenats - siehe dazu [ASGARD](#) sowie die [Internationalen Pakte](#):

Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte Vom 19.Dezember 1966 BGBl. 1973 II S. 1570 sowie

Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 (BGBl. 1973 II S. 1534)

Teil I Artikel 1

(1) **Alle Völker haben das Recht auf Selbstbestimmung.** Kraft dieses Rechts entscheiden sie frei über ihren politischen Status und gestalten in Freiheit ihre wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung.

(2) Alle Völker können für ihre eigenen Zwecke frei über ihre natürlichen Reichtümer und Mittel verfügen, ..

Teil II Artikel 2

(1) Jeder Vertragsstaat verpflichtet sich, die in diesem Pakt anerkannten Rechte zu achten und sie allen in seinem Gebiet befindlichen und seiner Herrschaftsgewalt unterstehenden Personen ohne Unterschied .. zu gewährleisten.

und die [Ting Gemeinschaft](#)

Diese Ausführungen basieren auf den Sites

<http://www.freiheitistselfbestimmtesleben.de/debellatio.htm>

<http://www.freiheitistselfbestimmtesleben.de/treuhand.htm>

Ich wünsche Euch viel Kraft und Erfolg

*Euer Peter*